

Ein Träumchen...

Leute, war das heute ein Träumchen... – Die Sonne schien und draußen riecht der Boden nach Frühling. Bäume und Blumen blühen. Das heißt für unsere Leute,... – es geht raus. Und nicht nur ans Bäumchen pieseln.

Timo war schon ganz aufgeregt. Und natürlich sind wir frei im Wald! Frauchen muss dann nicht viel sagen, nur wenn wir mal wieder delikate Pferdeäpfel gefunden haben, dann kommt ihr entschiedenes NEIN!!!!!!!!!!!!

Es waren Hunde im Wald! Unsere Leute grüßen sich freundlich und quatschen mal zusammen, während wir uns kennenlernen. Wer seine Hunde liebt, der macht das so wie unsere Leute es mit uns machen – raus in die Natur und zwar ausgiebig!

Herrchen sagt den Leuten immer: „Sie müssen Ihren Hund nicht anleinen!“ Da war ein noch sehr junger Rhodesian Ridgeback, altersentsprechend ungestüm, aber freundlich. Der wollte mit uns spielen und toben...

Nun, Timo spielt ja noch gerne mal mit... Aber ich? – Nö!!!! – Auf keinen Fall! Also haben wir zwei den jungen Heißsporn mit unserer Körperhaltung und unseren Stimmen mal eben „eingenordet“. Schließlich hat der noch eine Menge zu lernen!

Frauchen muss keine Angst haben. Wir beißen nicht! Wir sagen nur unsere Meinung.

Zwar habe ich, die Gustel, die Hundesprache erst sehr spät gelernt, weil ich bei den Vorbesitzern immer so isoliert gehalten wurde. Aber unsere Leute haben nach einer Weile Vertrauen gefasst und so kann ich mich frei bewegen und wie ein Hund kommunizieren.

Seit der „Wunderspritze“ bei der Tierärztin kann ich viel besser laufen. Der Piks hätte nicht sein müssen. – Kann man das Zeug nicht reingucken????

Seit ich wieder schmerzfrei und damit viel besser laufen kann, genieße ich unsere Gänge bei Sonnenschein im Wald – und immer mal woanders – in vollen Zügen.

Eure olle Fellnase

Gustel

Karin Oehl

Pulheim, 11. März 2023

